

**Reinhart Köstlin
Hellmut Wollmann
(Hrsg.)**

Renaissance der Strassenbahn

**Birkhäuser Verlag
Basel · Boston**

INHALT

Vorwort	5
 Reinhart Köstlin Lutz Joachim Bartsch	
Die Renaissance der Strassenbahn	7
 Glenn Yago	
Der Niedergang des Nahverkehrs in den Vereinigten Staaten und in Deutschland	35
 Eckehard Frenz	
Die Strassenbahnstillegung in der Bundesrepublik Deutschland	47
 Werner Brög	
Die subjektive Wahrnehmung des OEPNV-Angebotes	88
 Erhard Erl	
Nichtmotorisierte Verkehrsbeteiligung - Wirklichkeit oder Wunschdenken	108
 Dieter Apel	
Die Notwendigkeit einer grundsätzlichen Veränderung der Verkehrsgestaltung und die Rolle des öffentlichen Personenverkehrs	124

Heinrich Brändli

Chancen und Grenzen der Strassenbahn 142

Günter Fredrich

Die Legende vom billigen Busbetrieb 166

Eckehard Frenz

Renaissance der Strassenbahn als "Light Rail Transit"
in Nordamerika 190

René Ueltschi

Positives Beispiel Basel: Lösungsansätze zur Attrakti-
vitäts-Steigerung der öffentlichen Verkehrsmittel 214

Rudolf Menke

Die Stadtbahn: Beispiel Hannover - Konzept und Erfolg 242

Thomas Naumann

Würzburg: Die Strassenbahn als Hauptverkehrsträger in
einer kleinen Grossstadt 265

Georg Drechsler

Beispiel Karlsruhe: Ausbau des Strassenbahn-/Stadtbahn-
netzes in der Stadt und der Region Karlsruhe 297

Lutz Joachim Bartsch
Carl Flore

Die Strassenbahn als Träger des öffentlichen Nahverkehrs
in Stadt und Umland Kassel 335

Reinhart Köstlin

Frankfurt am Main: U-Bahn-Dogma behindert Ausbau des
öffentlichen Nahverkehrs 374

Karl Klühspies

München: U-Bahn und Bus können die Strassenbahn nicht
ersetzen. Erfahrungen aus einer Weltreise in Sachen
öffentlicher Nahverkehr 407

Autorenverzeichnis 421